

# WIR BRAUCHEN IHRE UNTERSTÜTZUNG: ERNÄHRUNG GEHT UNS ALLE AN!

Fördern Sie die Bildungsarbeit der Slow Food Deutschland gemeinnützigen UG und damit Wissensvermittlung und Kompetenz im Bereich Ernährung von klein auf.



## DER GRUND FÜR UNSER HANDELN

Unser aktuelles Ernährungssystem ist nicht zukunftsfähig. Es beutet die natürlichen Ressourcen aus, heizt das Klima stetig an, verschmutzt und überfischt die Weltmeere und schadet der biologischen Vielfalt. Während wir im globalen Norden Lebensmittel im Übermaß produzieren und verschwenden, leiden weltweit Millionen Menschen an Hunger. Die Ernährungsgrundlage für eine wachsende Weltbevölkerung ist schon heute

bedroht. Wir alle können diesem System einen Riegel vorschieben, vor allem wenn wir mit der Aufklärung schon beim Nachwuchs anfangen, damit er versteht, wie es auch anders gehen kann. Jeder von uns kann durch seine täglichen Kaufentscheidungen mitgestalten, jeder trägt Mitverantwortung dafür, welche Kultur des Essens und der Lebensmittelproduktion aufrechterhalten wird.

## BILDUNGSARBEIT AM BEISPIEL BODEN: DIE BÖDEN BRAUCHEN SIE

Boden ist keine Ware, Boden ist endlich, Boden gehört uns allen. Er ist Grundlage allen Lebens und sichert unsere Ernährung. Über 90 Prozent unserer Nahrungsmittel entstehen im, auf oder durch den Boden. Mit unseren Böden müssen immer mehr Menschen mit immer größeren Bedürfnissen ernährt werden. Der wachsende Bedarf an Lebensmitteln erhöht den Druck auf die Ackerflächen.

Lebendige Böden, die mit traditionellem Wissen und bäuerlicher Hand gepflegt werden, haben in diesem System keinen Platz. Fruchtbare Böden sind durch Übernutzung und Erosion akut bedroht. Ohne die Auswirkungen unseres Essverhaltens auf Böden zu reflektieren, können wir langfristig kein gutes Leben innerhalb der Grenzen des Planeten verwirklichen.

## UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE PROJEKTE MIT EINER SPENDE

### UNSER SPENDENKONTO

Slow Food Deutschland gemeinnützige UG  
Bank: GLS Gemeinschaftsbank  
KTN: 111 57 50 500 / BLZ: 430 609 67  
IBAN: DE86 4306 0967 1115 7505 00  
BIC: GENODEM1GLS  
Überweisungszweck:  
"Förderung der Slow Food Bildungsarbeit"

[WWW.SLOWFOOD.DE](http://WWW.SLOWFOOD.DE)

### HINWEISE

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Für Spenden über den Spendenbutton auf unserer Website werden automatisch Spendenquittung generiert. Für **Spenden an das Projekt „Boden begreifen“** wenden Sie sich bitte direkt an die Geschäftsstelle unter [info@slowfood.de](mailto:info@slowfood.de).



Slow Food®  
Deutschland  
gemeinnützige UG

**SLOW FOOD DEUTSCHLAND GUG**  
Luisenstraße 45 / 10117 Berlin  
Tel. 030/2000 475-14  
[info@slowfood.de](mailto:info@slowfood.de)

Im Rahmen ihrer **Bildungsarbeit** baut die **Slow Food Deutschland gemeinnützige gUG** Lebensmittelkompetenz bei Kindern und jungen Erwachsenen auf. Die praktische Erfahrung, das Erleben mit allen Sinnen sowie die Vermittlung alltagsrelevanter Wissens stehen im Mittelpunkt. Es befähigt junge Menschen, in einer zunehmend komplexen, global vernetzten Lebensmittelwelt ihre Konsumententscheidungen und Essgewohnheiten nach fairen, regionalen und ökologischen Kriterien auszurichten.

Zu den **Projekten der gUG** zählen unter anderem **Iss-Fair-netzt, Slow Food Youth Akademie sowie Teller statt Tonne (bereits abgeschlossen)**. Die gUG ist in Schulen sowie im Rahmen verschiedener Aktionstage zu Themen wie Lebensmittelverschwendung, Lebensmittelherstellung wie Milch, Butter und Butter, Welthandel und Saatgut engagiert. Auf Kirchentagen, Geschmackstagen, Markthallen und der Slow-Food-Messe „Markt des guten Geschmacks“ erreichen wir damit zahlreiche Menschen. Wie wir dabei vorgehen, zeigen wir Ihnen beispielhaft anhand unseres Projekts „Boden begreifen“!

**D**amit wir auch in Zukunft die Bildungs- und Aufklärungsarbeit der Slow Food Deutschland gUG fortsetzen können, benötigen wir ausreichende finanzielle Mittel! Unterstützen auch Sie uns dabei, die Zivilgesellschaft von einer nachhaltigen Art der Lebensmittelproduktion zu überzeugen.

Alleine können wir die dringend gebotene Umsetzung nicht stemmen, dazu brauchen wir Sie: als Mitglied, Spender, Unterstützer oder Sponsor. **Jeder Beitrag hilft, wichtige Projekte umzusetzen!**



# WIR MACHEN BÖDEN BEGREIFBAR

Im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung thematisiert das Projekt „**Boden begreifen**“ die Nutzung der endlichen Ressource Boden im Kontext einer wachsenden Weltbevölkerung. Das außerschulische Bildungsprojekt für die Jahrgangsstufen vier bis acht ermöglicht es jungen Menschen, den Boden zu riechen, zu fühlen und zu erleben, um ihn zu verstehen. Zwischen Vor- und Nachbereitung in den Schulklassen liegt der Höhepunkt des Projekts in dem Besuch auf dem Acker. Hier lernen und

experimentieren die Schüler gemeinsam. Es führt sie an ein tieferes Verständnis für Bodenfunktionen und Ökosystemleistungen heran. Dabei stehen die Auswirkungen anthropogener Nutzung und deren globale Folgen, die kritische Reflexion des eigenen Konsumverhaltens und Tipps für praktische Handlungsoptionen im Alltag im Vordergrund. Es soll Bewusstsein dafür schaffen, unsere Böden solidarisch und nachhaltig zu nutzen.

**B**oden begreifen bietet passende Lernmaterialien für Theorie und Praxis, Fachwissen und Methoden. Seit 2015 konnten im Rahmen des Projekts 15 Bildungsangebote realisiert, 70 Schulklassen sowie bei 150 Veranstaltungen rund 2.000 Schüler erreicht werden.

**Das erklärte Ziel der Slow Food Deutschland gUG:** Die Bildungsprojekte, die Theorie und Praxis miteinander verbinden und auszubauen, bundesweit an weiteren Modellschulen zu verstetigen und über neue Multiplikatoren zu verbreiten.



## BODEN BEGREIFEN BIETET:

### FÜR SCHÜLER

- den außerschulischen Lernort Acker
- praktische Erfahrungen in realen Herstellungsprozessen
- emotionale Erlebnisse und den Bezug zur eigenen Lebenswelt
- selbst erworbene Erkenntnisse über globale Zusammenhänge
- persönliche Beziehungen zu Menschen im globalen Süden

### FÜR MULTIPLIKATOREN

- den außerschulischen Lernort Acker
- fundiert recherchierte Inhalte
- praktische Methoden
- kostenlose Lernmaterialien
- fachkompetente Unterstützung

**MEHR INFORMATIONEN ZUM PROJEKT:  
WWW.BODEN-BEGREIFEN.DE**

## WERDEN AUCH SIE BODENRETTER!

**UM EIN PROJEKT WIE „BODEN BEGREIFEN“ FORTZUFÜHREN, BEDARF ES EINES BUDGETS. ABER WIE VIEL UND WOFÜR? VIELE KÖNNEN SICH AUF DEN ERSTEN BLICK NICHT VORSTELLEN, WOREIN DAS GELD FLIESST. DESWEGEN HABEN WIR ANHAND DIESES PROJEKTS BEISPIELHAFT POSTEN AUFGELISTET. „BODEN BEGREIFEN“: WORAUS ES BESTEHT UND WAS DAFÜR NÖTIG IST!**

### 2 EURO FÜR EINE BROSCHÜRE

Die Broschüre bietet Multiplikatoren Anleitungen zur eigenständigen Durchführung von Bildungsveranstaltungen zum Thema Boden.

### 50 EURO FÜR EIN DIN A5 WURZELFENSTER

Es ermöglicht den eigenständigen Bau eines kleinen Wurzelfensters zum beobachten, staunen und experimentieren. Schüler können damit in Kleingruppen das Wurzelwachstum von Pflanzen in den ersten vier bis sechs Wochen studieren. Ab drei Wurzelfenstern lassen sich in den Klassen bereits Versuchsreihen für eigene Experimente anleiten.

### 100 EURO FÜR EIN DIN A4 WURZELFENSTER

In den großen Wurzelfenstern hat die Pflanze mehr Raum und Zeit zur Entfaltung. Sie ermöglichen längere Versuchsphasen für Kinder und Jugendliche.

### 1.000 EURO FÜR EIN DIN A0 WURZELFENSTER

Die riesigen Wurzelfenster stehen eine ganze Vegetationsperiode im Freien. Mit ihnen lässt sich das Bodenleben in seiner Gänze beobachten. Sie eignen sich für öffentliche Orte wie Schul- oder Gemeinschaftsgärten.

### 250 EURO FÜR EINE DOPPELSTUNDE

Schüler werden dabei kreativ und spielerisch an das Umweltmedium Boden herangeführt, z.B. mit dem Regenwurmfluchtversuch.

### 500 EURO FÜR EINEN PROJEKTTAG IN DER SCHULE

Sie bieten den jungen Erwachsenen mehr Zeit und Methoden, um in das Thema einzusteigen. Angeboten werden erfahrungs- und theoriebasierte Lerneinheiten wie z.B. Wurzelfensterbasteln oder „Blutiger Zucker“, einem Rollenspiel zur Landnahme.

### 750 EURO FÜR EINEN ACKER-CHAT

Austausch mit Schülern, die am Projekt 10.000 Gärten in Afrika teilnehmen – live und in Echt: Zwei Schulklassen von zwei Kontinenten begegnen sich virtuell im Internet und tauschen sich über ihre Ernährung aus.

### 1.000 EURO FÜR EINEN ACKERTAG

Hier ernten, schnippeln und kochen die Kinder und Jugendlichen selber und lernen ihren eigenen Flächenabdruck kennen. Dazu gibt es eine authentische „Ackermahlzeit“.

### 3.000 EURO FÜR EINE MULTIPLIKATORENFORTBILDUNG

Diese richtet sich an Lehrkräfte, Bauern und andere in der Jugendbildung engagierte Menschen mit Interesse am Thema Boden. Sie werden im Rahmen dessen an erprobte Methodik des Projekts herangeführt.



**Slow Food®**  
Deutschland  
gemeinnützige UG